

Ortsbeirat Kleinlinden

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1074
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 02.06.2025

Niederschrift

der 27. Sitzung des Ortsbeirates Kleinlinden
am Mittwoch, dem 14.05.2025,
im Bürgerhaus Kleinlinden, Gruppenraum 2 / 3,
Zum Weiher 33, 35398 Gießen-Kleinlinden.
Sitzungsdauer: 19:14 - 21:14 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Eike Henning Hinrichsen
Frau Christiane Janetzky-Klein

Ortsbeiratsmitglieder der FDP-Fraktion:

Herr Dr. Klaus Dieter Greilich Ortsvorsteher
Herr Arne Sommerlad

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Frau Anja Verena Helmchen

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Frau Eva Janzen

Ortsbeiratsmitglieder der FW-Fraktion:

Herr Günter Helmchen

Vom Magistrat:

Frau Astrid Eibelshäuser	Stadträtin	(bis 19:37 Uhr)
Frau Gerda Weigel-Greilich	Stadträtin	(bis 20:52 Uhr)

Von der Verwaltung:

Herr Tobias Erben	Leiter des Sportamtes	(bis 20:52 Uhr)
-------------------	-----------------------	-----------------

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode	Stellv. Schriftführerin
----------------------	-------------------------

Entschuldigt:

Herr Dr. Ralf Sänger
Herr Heiko Schmitt

Fraktion Bd'90/GR
CDU-Fraktion

Ortsvorsteher Dr. Greilich eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Er schlägt vor, die Magistratsvorlage „Grundstücksangelegenheiten; Projekt Bachweg, Erweiterungen Betriebsgelände Mittelhessische Wasserbetriebe, Antrag des Magistrats vom 04.04.2025, STV/2561/2025“ als neuen TOP 2 auf die Tagesordnung zu nehmen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch. Sodann lässt er über die geänderte Tagesordnung abstimmen: Geändert einstimmig beschlossen.

Tagesordnung:

ffentliche Sitzung:

1. Zwischenbericht zum Stand des Neubaus der Grundschule an der Brüder-Grimm-Schule
2. Grundstücksangelegenheiten; Projekt Bachweg, Erweiterungen Betriebsgelände Mittelhessische Wasserbetriebe
- Antrag des Magistrats vom 04.04.2025 - STV/2561/2025
3. Genehmigung der Niederschrift über die 26. Sitzung des Ortsbeirates am 26.03.2025
4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
5. Mitteilungen und Anfragen
6. Sportentwicklungsplan der Universitätsstadt Gießen - Teilbereich ungedeckte Sportanlagen sowie Freiluft- bzw. Outdoor-Aktivitäten; **hier:** Beschluss des Sportentwicklungsplans
- Antrag des Magistrats vom 14.04.2025 - STV/2564/2025
7. Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Verlängerung der Straße "Sportfeld" nach der Kreuzung mit der Straße "Zum Weiher"
- Antrag des Ortsvorstehers vom 11.04.2025 - OBR/2604/2025

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 8 | Memorian-Garten auf dem Friedhof Kleinlinden
- Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 26.04.2025 - | OBR/2606/2025 |
| 9. | Fehlende Netze an den Fußballtoren anbringen
- Antrag der FDP-Fraktion vom 27.04.2025 - | OBR/2607/2025 |
| 10. | Sanierung Fußweg zwischen Friedhofsweg und
Stromhäuschen
- Antrag der FDP-Fraktion vom 27.04.2025 - | OBR/2608/2025 |
| 11. | Verschiedenes | |

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Zwischenbericht zum Stand des Neubaus der Grundschule an der Brüder-Grimm-Schule

Stadträtin Eibelshäuser berichtet zum Stand des Neubaus der Grundschule an der Brüder-Grimm Schule. Unter anderem führt sie aus, wie dem wachsenden Raumbedarf an der Brüder-Grimm-Schule begegnet werden soll. Für die Klassen 1 bis 6 entsteht ein neues Gebäude, wobei die Grundschule und die Klassen 5 und 6 getrennte Bereiche erhalten.

Der Neubau wird zwei Bestandsgebäude ersetzen. Im Neubau sollen neueste energetische Standards umgesetzt werden, außerdem durch Holzbauweise ein angenehmes Raumklima entstehen. Neubau und Abriss werden im laufenden Betrieb erfolgen. Eine Interimslösung sei nicht geplant, merkt sie an. Sie erwartet, dass die Ergebnisse der Vorplanung im Frühjahr 2026 vorliegen. Die bauliche Umsetzung werde nicht vor 2027 erfolgen. Wann mit einer Fertigstellung aller Baumaßnahmen gerechnet werden kann, möchte sie nicht benennen.

An der kurzen Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Dr. Greilich und G. Helmchen.

- | | | |
|----|---|---------------|
| 2. | Grundstücksangelegenheiten; Projekt Bachweg,
Erweiterungen Betriebsgelände Mittelhessische
Wasserbetriebe
- Antrag des Magistrats vom 04.04.2025 - | STV/2561/2025 |
|----|---|---------------|

Antrag:

„1. Folgende Planungen der Mittelhessischen Wasserbetriebe zur Erweiterung des bestehenden Betriebsgeländes Bachweg werden zur Kenntnis genommen:

Projekt 1: Errichtung einer Klärschlammverbrennungsanlage in unmittelbarer räumlicher Nähe zur bestehenden Kläranlage. Hierzu soll eine eigenständige Gesellschaft für den Bau und den Betrieb gegründet werden.

Projekt 2: Erweiterung der Kläranlage

Projekt 3: Neubau eines Betriebshofs

Projekt 4: Neubau eines Verwaltungsgebäudes

2. Die konkrete Realisierung der unter 1 genannten Projekte steht unter dem Vorbehalt weiterführender Beschlüsse der zuständigen Gremien.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Magistrat ein Umlegungsverfahren eingeleitet hat, um das Eigentum an den erforderlichen Grundstücksflächen zu erlangen.
4. Die für die Projekte 2 bis 4 erforderlichen Grundstücksflächen sollen Zug-um-Zug im Verlauf des Umlegungsverfahrens von der Stadt Gießen erworben und dem Vermögen der Mittelhessischen Wasserbetriebe sodann gegen Erstattung des Wertes von 34,00 €/m² zzgl. der anfallenden Nebenkosten (Verfahrenskosten für das Umlegungsverfahren, Grunderwerbsteuer, u. a.) zugewiesen werden. Die bereits im Eigentum der Stadt Gießen befindlichen Grundstücke sind gegen Erstattung des gleichen Wertes zum nächstmöglichen Zeitpunkt dem Vermögen der Mittelhessischen Wasserbetriebe zuzuweisen.
5. Die notwendigen Erschließungsmaßnahmen der Grundstücke können durch die Mittelhessischen Wasserbetriebe geplant und ausgeführt werden. Die für die öffentlichen Verkehrsflächen sowie die öffentlichen Grünflächen (Ausgleichsflächen) erforderlichen Grundstücke, werden von der Übertragung nach Nr. 4 ausgenommen. Nach Fertigstellung der Erschließungsarbeiten sollen die öffentlichen Verkehrsanlagen sowie die öffentlichen Grünflächen (Ausgleichsflächen) im Eigentum der Stadt Gießen verbleiben. Der Magistrat ist befugt, eine entsprechende Vereinbarung mit den Mittelhessischen Wasserbetrieben abzuschließen.
6. Der Bebauungsplan sieht zur Abgrenzung des Gebietes unterschiedliche Grünflächen vor, die entsprechend umzusetzen sind. Hierbei handelt es sich um öffentliche Grünflächen entlang von bestehenden und zu erstellenden Wegeverbindungen. Diese Grünflächen werden je nach Bedarf durch die Mittelhessischen Wasserbetriebe hergestellt, verbleiben aber in städtischem Eigentum und werden auch durch die Stadt unterhalten. Die Grünflächen, welche nach dem Bebauungsplan als Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen dargestellt werden, sind dem Eigentum der Mittelhessischen Wasserbetriebe gegen Erstattung des Wertes von 34,00 €/m² zugewiesen. Diese Flächen erfüllen eine Funktion für die Entwicklung des Gebietes und sind daher zudem von den Mittelhessischen Wasserbetrieben erstmalig herzustellen und bei Bedarf zu pflegen.“

An der kurzen Aussprache beteiligen sich Stadträtin Weigel-Greilich und Ortsvorsteher Dr. Greilich.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 26. Sitzung des Ortsbeirates am 26.03.2025

Beratungsergebnis:

Einstimmig beschlossen (Ja: FDP, 1 GR, CDU, FW; StE: 1 GR).

4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Ortsvorsteher Dr. Greilich teilt mit, dass zu den nachstehenden Punkten Stellungnahmen/Antworten des Magistrats vorliegen:

Prüfung der Kanalisation im Bereich Markwald/Gregor-Mendel-Straße im Hinblick auf zusätzl. Belastungen durch das geplante Baugebiet, OBR/2481/2025;

Schreiben des Magistrats vom 28.03.2025

Einstellung der bisherigen Informationspraxis zu Baustellen/Verkehrsbehinderungen an den Ortsbeirat, TOP 4.3 der 25. Sitzung am 19.02.2025;

Stellungnahme des Magistrats vom 07.04.2025

5. Mitteilungen und Anfragen

Folgende Punkte werden behandelt:

- Ortsbegehung
- Aufstellung Bücherschrank
- Bushaltestelle Brüder-Grimm Schule
- Radweg von Kleinlinden nach Allendorf – Einrichtung von Zählstellen
- Spende einer Bank durch die Vereinsgemeinschaft
- Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr
- Terminplan Haushalt 2026

**6. Sportentwicklungsplan der Universitätsstadt Gießen - STV/2564/2025
Teilbereich ungedeckte Sportanlagen sowie Freiluft- bzw. Outdoor-Aktivitäten; hier: Beschluss des Sportentwicklungsplans
- Antrag des Magistrats vom 14.04.2025 -**

Antrag:

„1. Der vorgelegte Sportentwicklungsplan der Universitätsstadt Gießen – Teilbereich ungedeckte Sportanlagen sowie Freiluft- bzw. Outdoor-Aktivitäten wird beschlossen.“

2. Er ist damit gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch bei der Aufstellung von Bauleitplänen zu berücksichtigen.
3. Die Umsetzung aller geplanten Maßnahmen ist vorbehaltlich der Finanzierung innerhalb des Zeithorizonts bis 2040 vorzusehen.“

Herr Erben, Leiter des Sportamtes, informiert die Mitglieder des Ortsbeirates umfassend über den vorliegenden Entwurf des Sportentwicklungsplans. Der Entwurf für ungedeckte Sportanlagen und Outdoor-Aktivitäten zeigt auf, welches Potenzial sich in Gießen bietet. In Kleinlinden soll unter Einbeziehung des ehemaligen Campingplatzes und des Geländes des TSV Klein-Linden ein Sportpark entstehen. Auf Emissionsschutz werde geachtet.

An der umfangreichen Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Sommerlad, Dr. Greilich, Hinrichsen, Janetzky-Klein und G. Helmchen sowie Herr Erben und Stadträtin Weigel-Greilich.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

7. Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Verlängerung der Straße "Sportfeld" nach der Kreuzung mit der Straße "Zum Weiher" OBR/2604/2025
- Antrag des Ortsvorstehers vom 11.04.2025 -

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, wirkungsvolle verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Verlängerung der Straße ‚Sportfeld‘ nach der Kreuzung mit der Straße ‚Zum Weiher‘ in Richtung Dutenhofen zu ergreifen.“

Begründung:

Bereits im Jahr 2016 hatte der Ortsbeirat Kleinlinden auf Antrag der FDP-Fraktion beschlossen, dass der Magistrat verkehrsberuhigende Maßnahmen an der o.a. Lokalisation prüfen solle. Danach hat sich jedoch an der Situation nichts geändert und sowohl die Ortsbegehung am 2. April 2025 als auch das Schreiben von Anwohnern vom 4. April 2025 haben verdeutlicht, dass hier dringend Abhilfe geschaffen werden muss, um Fußgänger und Radfahrer und hier insbesondere die Kinder vor unberechtigt dort entlangfahrenden Kfz zu schützen. Der Vorschlag der Anwohner, einen Poller anzubringen, der von den betroffenen Landwirten mit Hilfe eines Schlüssels passiert werden kann, soll dabei ausdrücklich in Betracht gezogen werden.

Stellv. Ortsvorsteherin A. Helmchen übernimmt den Vorsitz.

Im Anschluss an die Aussprache, an der sich die Ortsbeiratsmitglieder Dr. Greilich, Janzen, Janetzky-Klein und G. Helmchen beteiligen, **ändert der Antragsteller den Antrag wie folgt:**

„Der Magistrat wird gebeten **zu prüfen, welche** wirkungsvolle verkehrsberuhigende

Maßnahmen in der Verlängerung der Straße ‚Sportfeld‘ nach der Kreuzung mit der Straße ‚Zum Weiher‘ in Richtung Dutenhofen **ergriffen werden können.**“

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen.

Ortsvorsteher Dr. Greilich übernimmt den Vorsitz.

8. Memoriam-Garten auf dem Friedhof Kleinlinden OBR/2606/2025
- Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 26.04.2025 -

Antrag:

„Der Ortsbeirat Kleinlinden bittet den Magistrat um Prüfung, ob auf dem Gelände des Friedhofs Kleinlinden die Einrichtung eines Memoriam-Garten möglich ist.“

Begründung:

Durch einen Memoriam-Garten kann das Angebot für weitere Grabarten (meist Urnengrabstellen) erweitert werden. Die gebuchte Pflege mit Erwerb dieser Grabstelle wird durch ein Fachunternehmen in der einer Gesamtanlage durchgeführt. Dies ermöglicht Angehörigen, die oft nicht vor Ort wohnen, eine gepflegte und bepflanzte Grabstelle zu kaufen. Der Wunsch vieler Menschen, dass sich die Friedhöfe als Naherholungsoasen in den Stadtteilen etablieren, wird damit entgegengekommen. Der Memoriam-Garten wird durch einen bepflanzten Übergang der einzelnen Grabstellen als angelegte Parkfläche wahrgenommen

Beratungsergebnis: Ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

9. Fehlende Netze an den Fußballtoren anbringen OBR/2607/2025
- Antrag der FDP-Fraktion vom 27.04.2025 -

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die fehlenden Netze an den Fußballtoren auf dem Bolzplatz zwischen Brüder-Grimm-Schule und Allendorfer Straße wieder angebracht werden.“

Begründung:

Die Tore wurden inzwischen wieder aufgestellt. Die Netze fehlen jedoch noch immer. Normalerweise sollten, wie es an einer Vielzahl von Schulen inzwischen der Fall ist, ein bis zwei ordentliche Fussball-Basketball-Plätze errichtet werden. Da dies an der BGS immer noch nicht passiert ist, sollten zumindest schnellstmöglich die Netze der o.g. Tore angebracht werden, um das „Feld“ annäherungsweise nutzbarer zu machen.

An der Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Sommerlad, Janetzky-Klein und G. Helmchen.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

**10. Sanierung Fußweg zwischen Friedhofsweg und Stromhäuschen
- Antrag der FDP-Fraktion vom 27.04.2025 -**

OBR/2608/2025

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass der westlich des Friedhofs zwischen Friedhofsweg und Stromhäuschen gelegene Fußweg so bald wie möglich saniert wird.“

Begründung:

Wie auf der Ortsbegehung am 2. April 2025 sichtbar wurde, ist der genannte Gehweg auf breiter Länge durch die Wurzeln der an der Friedhofsgrenze stehenden Bäume so erheblich beschädigt, dass für Fußgänger und Radfahrer eine erhebliche Sturzgefahr besteht.

An der Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Sommerlad, Janetzky-Klein und Hinrichsen.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

11. Verschiedenes

Es wird nichts vorgebracht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Mittwoch, **02.07.2025, 19:00 Uhr**, statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 30.06.2025, 08:00 Uhr.

DER ORTSVORSTEHER:

(gez.) Dr. Greilich

DIE STELV. SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Allamode